

Absender (Kunde):

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

An (zuständige BSD/KBI)

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

**Freigabeantrag zum Erwerb von Feuerwehr-Schließzylindern**

- Neuaufschaltung**                       **Erweiterung / Nachbestellung Schließung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Antrag vom \_\_\_\_\_ haben wir den Anschluss der privaten Brandmeldeanlage (BMA) an die öffentliche Alarmübertragungsanlage (AÜA) der ILS-Allgäu für folgendes Objekt beantragt:

<b>Objektadresse</b> (Straße/PLZ/Ort)	
<b>Bezeichnung Objekt:</b>	
<b>Gebäudenutzung:</b>	
<b>Bauherr/Nutzer/Betreiber</b>	

Um jedoch den Einsatzkräften der Feuerwehr den gewaltlosen Zutritt im Alarmfall zu allen mit Brandmeldern, bzw. mit selbsttätigen Löschanlagen geschützten Räumen rund um die Uhr sicherstellen zu können, ist anstelle einer ständig besetzten Stelle der Einbau eines Feuerwehr-Schlüssel-Depots (FSD) vorgesehen. Hierzu benötigen wir die Freigabe zum Erwerb der örtlichen Feuerwehr-Schließung für das

- Feuerwehr-Schlüssel-Depot (FSD 3) mit VdS-Zulassung.  
 Freischaltelement (FSE) mit VdS-Zulassung.

Weiterhin beantragen wir aus der örtlichen Feuerwehr-Schließung die Schließzylinder in der angegebenen Stückzahl für:

- 1 Stck. Feuerwehr-Bedienfeld (FBF)  
 1 Stck. Feuerwehr-Anzeigetableau (FAT)  
 1 Stck. Feuerwehr-Informationszentrum (FIZ) bzw. Feuerwehr-Koordinationstableau (FKT)  
 1 Stck. Feuerwehr-Gebäudefunkbedienfeld  
 \_\_\_ Stck. Zubehör für die Feuerwehr (Leitern, Saugheber, Krallen, Öffnungsstangen, etc.)  
 \_\_\_ Stck. Außenanlagen (Schranken, Tore, Türen ohne FSD-GHS- Schließung, Feuerwehrsteuerung)  
 \_\_\_ Stck. Aufzug und/oder Aufzugsmaschinenraum  
 \_\_\_ Stck. Schließzylinder für \_\_\_\_\_

**Frist 6 Wochen**

## Erklärung

Da die Errichtung des Schlüsseldepots/Freischaltelementes überwiegend in unserem Interesse liegt, sind wir einverstanden, dass das Schlüsseldepot/Freischaltelement im Alarmfall von der Feuerwehr geöffnet/betätigt wird.

Für Schäden, die durch missbräuchliche Benützung der hinterlegten Schlüssel entstehen, werden sowohl an die zuständige Kommune/Feuerwehr, als auch an deren Bedienstete keine Haftungsansprüche gestellt.

Stellt sich im täglichen Betrieb heraus, dass die Funktionalität der Anlage nicht gewährleistet ist, so ist das System unverzüglich nachzubessern bzw. Instand zu setzen.

Wir verpflichten uns, das Schlüsseldepot an ein vom VdS zugelassenes Bewachungsunternehmen mit Telefonwählgerät anzuschließen.

Bei Außerbetriebnahme des Schlüsseldepots/Freischaltelementes oder sonstiger Peripherie mit Sicherheitsschließung, Überbestellungen geht die Sicherheitsschließung unentgeltlich in das Eigentum der Kommune/Feuerwehr über.

Ihr **Antwortschreiben zur Freigabe der Feuerwehr-Schließung** richten Sie bitte an:

<b>Name:</b>	
<b>Straße u. Hausnummer:</b>	
<b>Ort:</b>	

\_\_\_\_\_  
(Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)

## Freigabegenehmigung

(von der zuständigen Brandschutzdienststelle/Kommune auszufüllen)

<b>Entscheidung</b> <input type="checkbox"/> Genehmigt, entsprechend dem Antrag <input type="checkbox"/> Genehmigt, mit folgenden Auflagen:	_____ Datum, Unterschrift
---	------------------------------

Frist 6 Wochen